

Grosses Publikum

Chor Novum gibt Konzert, verstärkt mit Solosängerinnen

Altstätten. Am Samstagabend fand in der evangelischen Kirche das Jahreskonzert des Chors Novum statt. Unter der Leitung von Jean-François Morin wurde ein reichhaltiges Programm aus Chorliedern geboten.

Zwischen den einzelnen Programmblocken traten Gesangsschülerinnen des Dirigenten mit Solovorträgen auf. Simone Perron und Jola Stawarz begleiteten die Sängerinnen am Klavier. Christine Obrecht führte durch das Programm. Bei wunderschönem Sommerwetter fanden sich zahlreiche gutgelaunte Zuhörer in der Kirche ein. Jean-François Morin erschien als Letzter, verneigte sich vor dem Publikum und eröffnete das Konzert mit einem Lied von Pierre Certon.

Vorzügliche Darbietungen

Christine Obrecht begrüßte als Mitglied des Chors alle Konzertbesucher. Ein besonderer Willkomm galt den Solosängerinnen und den Klavierbegleiterinnen. Sie kündigte als nächstes zwei ganz unterschiedliche Liebeslieder und ein italienisches Lied an. Alle drei Stücke wurden hervorragend dargeboten. Der kompakte Chorklang kam in der guten Akustik der Kirche voll zur Geltung. Der Text der Lieder war klar verständlich, die Einsätze funktionierten tadellos. So schön kann Chorgesang sein, musste man unverzüglich denken. Als nächsten Programmblock sagte Christine Obrecht verschiedene Solistinnen, alles Schülerinnen von Jean-François Morin an. Um solche Leistungen zu erbringen, brauche es jahrelange Übung und Durchhaltewillen. Ihre Worte wurden durch die Sängerinnen bestätigt. Petra Stadler, Melanie Brunner, Elisabeth Dürr und Karin Lütolf boten teils im Duett, teils ganz solo Liedvorträge, die vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen wurden.

Eindrücklicher Sologesang

Der interessante dritte Teil wurde dann wiederum vom Chor bestritten. Nach dem Volkslied «Es lebe die Freundschaft» fanden das Protestlied «We shall overcome» und die beiden Spirituals «Swing low» und «Joshua fought the battle of Jericho» grossen Anklang. Jedes einzelne Stück fand grossen Beifall beim Publikum. Wieder wurde der Chor von Solosängerinnen abgelöst. Simone Perron und Claudia Sgier sangen im Duett ein «Abendgebet». Manuela Gschwend und danach Petra Stadler sangen Arien aus Operetten von Franz Léhar. Den humorvollen Höhepunkt im Sologesang boten Manuela Gschwend und Melanie Brunner mit «Miau», dem berühmten Katzen-Duett von Giacomo Rossini.

Professionelles Niveau

Mit vier Kompositionen bestritt der Chor Novum mit Dirigent Jean-François Morin den Schlussteil des Konzerts. Sei es der «Polkachor» von Bedrich Smetana oder die Volksweise aus Irland. Dieser Chor wird von Jahr zu Jahr besser. Mit grosser Neugier und Freude wartet man auf seine nächsten Schritte, mit denen er das Publikum erfreuen wird.

Rheintaler vom 23.6.08
Theodor Looser



Das Katzenduett wurde von Manuela Gschwend und Melanie Brunner präsentiert.